



PROTOKOLL

ZWECK	Workshop AG „Erlebnis“
DATUM	20.09.02
ZEIT UND ORT	08.00 Uhr, Stand Montafon
ANWESENDE	<ul style="list-style-type: none">- Elmar Egg- Bgm. Martin Vallaster- Manfred Blum- Arno Fricke- Franz Rüt
PROTOKOLL	<ul style="list-style-type: none">- Franz Rüt
VERTEILER	an alle Eingeladenen und Anwesenden

AGENDA

1. Bericht zu den derzeit laufenden Aktivitäten
2. Stand der Vorbereitungen gemäß letzter Sitzung
3. Weiteres Vorgehen

Zu Punkt 1

Arno Fricke begrüßt die Anwesenden und informiert über die vergangenen Arbeitsgruppensitzungen und deren Ergebnisse.

Zu Punkt 2

Manfred Blum konnte Erfreuliches berichten und zwar, dass das Vorhaben „Stollen“ nun in die Konkretisierungsphase geht. Nach einer Reihe von Sitzungen und Vorbereitungsarbeiten mit der Fa. Berger konnte intern überzeugt werden, das Vorhaben auch umzusetzen. Der Stollen ist als Erlebnis- und Präsentationseinrichtung für den Sommer konzipiert. Unter dem Titel „Wasserleben“, „Wasserkraft“ werden in mehreren Nischen verschiedenste Themen angesprochen. Das Konzept sieht vor, dass auf einer Wasserleinwand und auf mit Wasser bedeckten Gegenständen Bilder projiziert werden. Je nach Besuchergruppe kann diese Beispielung individuell gestaltet werden. Nun ist die Idee so weit reif und Vorabstimmungen durchgeführt, dass eine Konzeption und Umsetzungsvorbereitung im Rahmen eines definierten Projektes angegangen werden kann.

Weiters konnte Herr Blum berichten, dass er mit den Feuerwehren in Kontakt steht und bezüglich Wasserspiele Überlegungen ausgetauscht hat. Hier gilt es die weitere Bearbeitung in ein Projekt zu fassen.

Das Thema „Bausatz Wasserrad“ konnte Herr Blum einem Betreuer übergeben, sein Name Emil Kessler. Das Vorhaben ist so konkret, dass es nur noch der Umsetzung bedarf. Weitere Studien sind nicht erforderlich.

Zum Thema „Erlebnis“ bzw. „nur bei Regen“ – Entwicklung von Angebotskonzepten, sind Kontakte hergestellt, es wurde vereinbart, dass Franz Rüt Kontakt mit Hanno Dönz aufnimmt und Angebotsansätze entwickelt bzw. Ideen für einen größeren Kreis aufbereitet. Nach diesem Schritt können weitere Planungen vorgenommen werden.

Zu Punkt 3

Zur Entwicklung eines Projektantrages vereinbart Franz Rüt mit Manfred Blum einen Termin Anfang Oktober.

Zum Thema „nur bei Regen“ wird ebenfalls Franz Rüt mit Hanno Dönz Anfang Oktober Ideen entwickeln.

Die AG kam überein, dass für die Arbeitsgruppe vorerst kein weiterer Termin notwendig ist. Erst in einem späteren Stadium, wenn die einzelnen Projekte in Planung sind, wird ein Termin (voraussichtlich kommendes Frühjahr) angestrebt.

Arno Fricke bedankt sich recht herzlich für die aktive Teilnahme und für das konstruktive Arbeiten.

Alberschwende, am 24.09.02